



FÜHRUNGSKRAFT ALS REFERATSLEITUNG (M/W/D) IT im Referat 52 – Landwirtschaftliche Betriebsdatenbank

Standort: Bad Ems | bis E 14 TV-L / A 14 LBesG | unbefristet | ab 01.09.2023

In der **Abteilung 5 – „Informationssysteme“** ist im **Referat 52 – Landwirtschaftliche Betriebsdatenbank** – die Stelle einer **Referatsleitung (m/w/d)** zum **01.09.2023** zu besetzen.

Im Auftrag des „Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau“ (MWVLW) entwickelt und betreibt das Statistische Landesamt die „Landwirtschaftliche Betriebsdatenbank“ (LBD). Hierüber werden insgesamt mehr als 50 Fördermaßnahmen aus den Bereichen „Landwirtschaft“, „Forsten“ und „Weinbau“ in Rheinland-Pfalz realisiert. Rund 40 Mitarbeitende entwickeln hierfür die erforderlichen IT-Verfahren und steuern den Betrieb der LBD von der Antragsstellung über die Kontrolle und Berechnung bis hin zur Erstellung von Bescheiden und der Zahlbarmachung.

Ihre künftigen Aufgaben

- Personelle und fachliche Leitung des Referates mit ca. 40 Mitarbeitenden unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Abstimmung von Arbeits- und Ressourcenplanung mit dem Auftraggeber, dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW)
- Koordinierung der Arbeitserledigung im Referat mit dem Auftraggeber (MWVLW)
- Konzeption, Planung und Durchführung von IT-Projekten
- Konzeptionelle und technologische Weiterentwicklung des Systems LBD
- Zuarbeit zur Abteilungsleitung in fachlichen und organisatorischen Fragen
- Vertretung des Referates in fachspezifischen Leitungsgremien

Ihre Qualifikationen

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Abschluss: Diplom bzw. Master) im MINT-Bereich, vorzugsweise der Informatik
- Personalführungskompetenzen; sowie mehrjährige Führungserfahrung in der Leitung von Arbeits-/Organisationseinheiten
- Lösungsorientiertes Denken und Handeln, ausgeprägte strategische, konzeptionelle und kommunikative Kompetenzen
- Verantwortungsbewusstsein verbunden mit Motivationsfähigkeit, Teamgeist und Entscheidungsfreude
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Informationstechnik; gute Kenntnis moderner Softwaretechnologien sowie Erfahrung in der Konzeption und Entwicklung von Hard- und Softwarearchitekturen
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen
- Praktische Erfahrung in der Projektleitung/dem Projektmanagement

Diese Vorteile bieten Wir Ihnen

- Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Leistungen nach TV-L (u. a. Jahressonderzahlungen, Zusatzversorgung bei der VBL), vermögenswirksame Leistungen
- Individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Gute Erreichbarkeit durch direkte Bahnanbindung
- Vielfältige Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz mit Sitz in Bad Ems ist Ihr Ansprechpartner rund um die Statistik: Als Informationsdienstleister stellen wir der Öffentlichkeit seit mehr als 75 Jahren Daten und Auswertungen zu den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt für Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Ihre Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen online unter www.statistik.rlp.de (Rubrik: Service/Karriere) bis zum **04.06.2023**.

Bei Fragen stehen Ihnen **Orietta Richter (Sachbearbeiterin Personal, 02603/71-3358)** und **Angelo Beck (Referatsleiter LBD, 02603/71-3550)** zur Verfügung.

Die Stelle ist unbefristet und je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Besoldungsgruppe A14 LBesG zu besetzen. Tarifbeschäftigte werden auf Grundlage des TV-L nach Entgeltgruppe E 14 TV-L eingruppiert. Eine Verbeamtung ist grundsätzlich möglich. Weiterentwicklungsmöglichkeiten sind bei entsprechender Eignung und Bewährung gegeben.

Weitere Informationen

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus organisatorischen Gründen Bewerbungen in Papierform oder per E-Mail nicht angenommen werden können.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Frauenförderprogramms der Landesregierung streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.